

Ceralan ist ein pflegeleichter mineralischer Naturboden, der den heutigen hohen und vielseitigen Ansprüchen an einen Bodenbelag in jeder Hinsicht gerecht wird. Durch das patentierte Klicksystem von UNICLIC lässt sich **Ceralan** einfacher und schneller verlegen als Fliesen.

Die exzellenten technischen Eigenschaften machen **Ceralan** zum idealen Bodenbelag im großflächigen gewerblichen Bereich z.B. in Kaufhäusern oder Ladengeschäften. **Ceralan** ist absolut maßstabstabil und kann somit schwimmend auch großflächig (bei geeigneter Raumgeometrie) bis 1.000 m² ohne Dehn- und Trennfugen verlegt werden.

Dank der innovativen **HotCoating®** Oberfläche ist **Ceralan** extrem verschleiß- und abriebfest.

Diese Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Da wir neuere Erkenntnisse stets aktualisieren, bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung unter www.ziro.de in der Rubrik Service/Downloads einzusehen.



Vor der Verlegung bitte beachten:

Ceralan kann sowohl schwimmend (d.h. nicht mit dem Untergrund verklebt) als auch vollflächig verklebt werden. Bei Verlegung in Feuchträumen und Bereichen mit erhöhtem Nässeeintrag, wie z.B. Eingangsbereiche von Kaufhäusern, Boutiquen und ähnlichem, muss eine vollflächige Verklebung erfolgen. Verwenden Sie zur vollflächigen Verklebung Wakol MS 230 oder Wakol MS 260. Der Untergrund selbst muss, wie in DIN 18356 beschrieben, eben, sauber, trocken, sowie zug- und druckfest sein. Geeignete Untergründe sind z.B. Estriche jeglicher Art, Spanplatten, alte Dielenböden, PVC-Böden, sofern die o.g. Voraussetzungen erfüllt sind. Die Ebenheit des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 Zeile 4 entsprechen, z.B. 1 m Länge ≤ 3 mm Unebenheit.

Ceralan ist nicht geeignet als selbsttragender Fußboden auf Balkendecken. Bei mineralischen Untergründen (besonders wichtig bei Neubauten) muss vor der Verlegung eine Feuchtigkeitsmessung des Untergrundes durchgeführt werden. (Zementestriche max. 2,0% CM, Anhydritestriche max. 0,5% CM Restfeuchte. Bei Warmwasserfußbodenheizung: Zementestriche max. 1,8% CM.)

Unebenheiten bei Estrichen sollten mit geeigneten Spachtelmassen (z. B. Wakol Z680) ausgeglichen werden. Spanplatten oder Holzfußböden werden ggf. geschliffen. Alte Dielenfußböden müssen schwingungsfrei sein und werden - falls erforderlich - nachgeschraubt. Eine Verlegung auf Teppiche jeglicher Art ist nicht möglich.

Bei schwimmender Verlegung muss vor Verlegung der Elemente eine Trittschalldämmung verlegt werden. In diesem Fall empfehlen wir die Verlegung einer hochwertigen Latexunterlage mit hohem Raumgewicht z.B. von Latexit 1000 oder einen hochverpressten ZIRO-Rollenkork.

Aus optischen Gründen empfiehlt es sich, die Elemente längs zum Lichteinfall zu verlegen. Ausnahme: Bei alten Dielenböden quer zur Verlegerichtung des Altbodens.



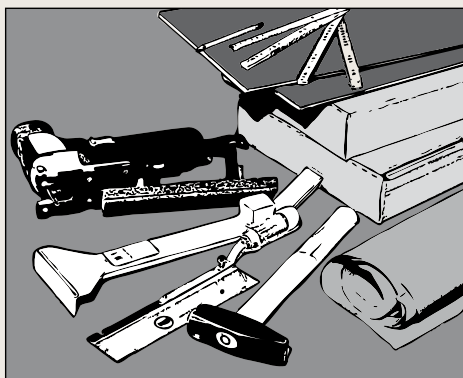
Ceralan sollte vor der Verlegung im Verlegeraum bei 20-22°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 50-60% ca. 48 Stunden flach liegend im geschlossenen Karton akklimatisiert werden. Öffnen Sie die Pakete erst während der Verlegung und mischen Sie Dielen aus mehreren Paketen.

Bitte überprüfen Sie die Dielen bei Tageslicht vor der Verlegung sorgfältig auf Transport- und Materialschäden. Ein Ersatzanspruch für bereits verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialbedingt und deshalb kein Reklamationsgrund.

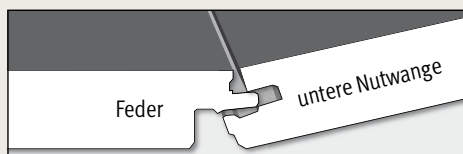
Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem Naturprodukt, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben. Der zu berücksichtigende Verschnitt hängt von der Raumgröße und vom Raumzuschnitt ab, beträgt jedoch normalerweise ca. 3%.

Die Verlegung

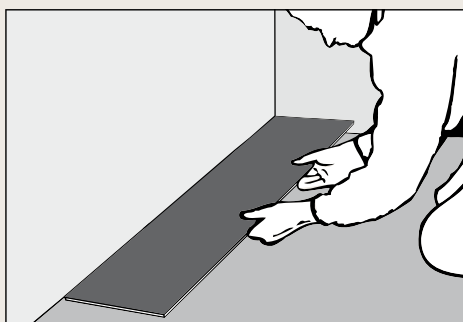
CERALAN
DESIGN AUF STEIN



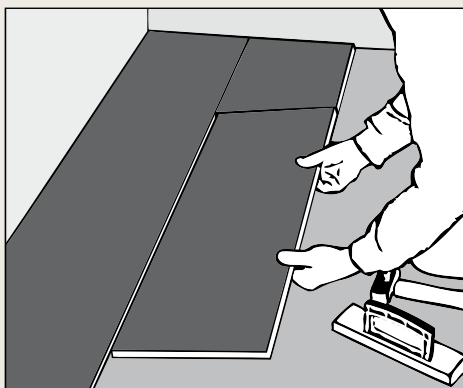
1 Alles bereit? Als Werkzeug benötigen Sie: Zollstock, Bleistift, Stichsäge (Sägeblatt MPS 3125 oder Bosch T 141 HM), Fuchsschwanz, Kreissäge, Fäustel, Setzlatte, ZIRO Schlagklotz, Zugeisen.



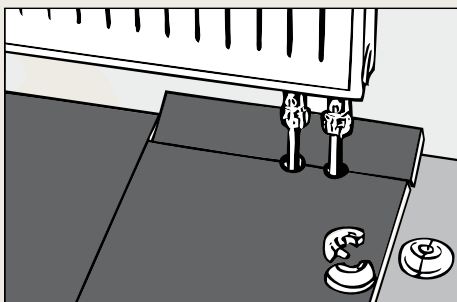
2 Beginnen Sie mit der Verlegung rechts in einer Ecke des Raumes. Legen Sie die erste Diele so, dass die Nutwangenseite zur Wand zeigt.



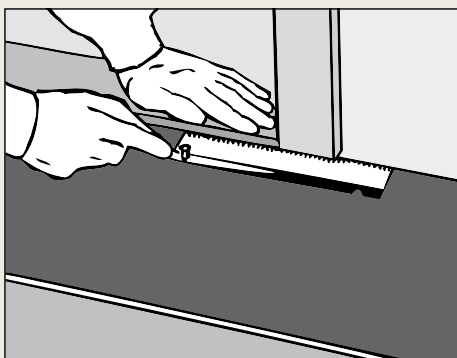
3 Aufgrund der hervorragenden Dimensionsstabilität von Ceralan kann mit der Verlegung direkt an der Wand, ohne den bei schwimmender Verlegung üblichen Randabstand begonnen werden. Kürzen Sie an den für die erste Reihe benötigten Dielen die untere Nutwange um das über die Deckfläche hinausragende Teil. Legen Sie die erste Diele so, dass die Nutwangenseite (siehe Bild 2.) zur Wand zeigt. Die Dielen der ersten Reihe können stirnseitig durch schräg angesetztes Einwickeln oder mittels Klopfen mit Hammer und Schlagklotz eingeklickt werden.



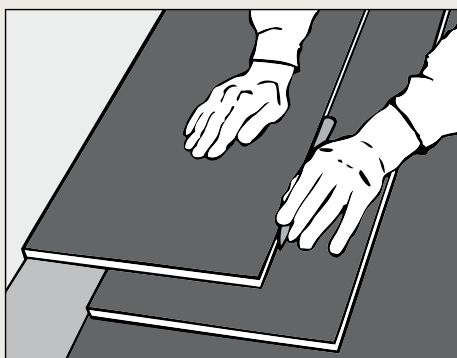
4 Nachdem die erste Reihe mittels einer Setzlatte exakt ausgerichtet wurde, beginnen Sie mit dem Reststück der letzten Diele der ersten Reihe die Verlegung der zweiten Reihe. Die Stirnstöße (Querfugen) der Dielen von Reihe zu Reihe müssen jedoch mind. um 15 cm versetzt sein. Setzen Sie die erste Diele leicht schräg wie abgebildet an und klicken Sie diese mittels Schlagklotz und Fäustel ein. Verfahren Sie in gleicher Weise mit der zweiten Diele und treiben Sie den Stirnstoß dieser Diele in die erste Diele usw.



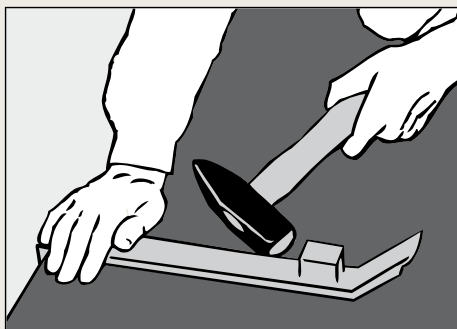
5 Bei Heizungsrohrdurchbrüchen die Dielen am Stoß ausklinken und mit Heizkörperrosetten abdecken.



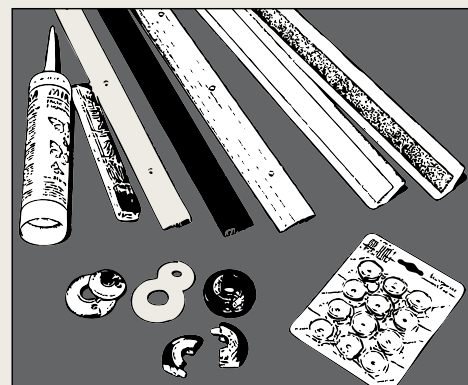
6 Wie abgebildet, Holz-Türzargen und Türblätter um die Höhe des Fußbodens kürzen.



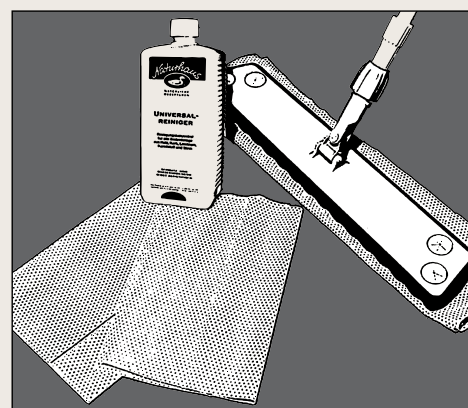
7 Einpassen der letzten Dielenreihe: Legen Sie exakt auf die zuletzt verlegte Dielenreihe die nachzusägende Diele. Dann zeichnen Sie mit Hilfe einer weiteren Diele den Längsschnitt an. Durch diese Art des Anzeichnens bleibt genügend Abstand zur Wand um die letzte Reihe mittels Zugeisen einzuwickeln.



8 Die letzte Dielenreihe wird mit dem Zugeisen längsseitig und mit dem Schlagklotz stirnseitig zusammengetrieben.



9 Sockelleisten, Reparaturmassen, Abdeckrosetten für Heizkörperrohre, Filzgleiter für Tisch- und Stuhlbeine. Wichtige Details für den perfekten Abschluss Ihrer Arbeit. Ihr Fachhändler berät Sie gerne und hält eine große Auswahl bereit.



10 Für die Reinigung und Pflege verwenden Sie bitte geeignete Präparate und beachten Sie auch die Herstellerangaben auf den Gebinden.

Verwenden Sie beim Einsatz von Stuhlrollen bitte weiche Rollen. Installieren Sie am Eingangsbereich einen geeigneten Schutzbereich (Fußmatte, Teppich, Sauberlaufzone usw.). Bringen Sie unter Tisch- und Stuhlbeinen geeignete Filzgleiter an.

Nach der Verlegung bitte beachten:

Reinigung und Pflege

Die Oberfläche von **Ceralan** wird werkseitig bereits endbehandelt angeboten.

Die Langlebigkeit Ihres **Ceralan**-Fertigfußbodens hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab. Wir empfehlen Ihnen, in regelmäßigen Abständen - abhängig von der Beanspruchung des Bodens - die Reinigung mit Dr. Schutz PU-Reiniger und eine anschließende Pflege mit Dr. Schutz Vollpflege matt.

Verwenden Sie keine aggressiven und/ oder lösemittel- oder glycerinhaltigen Mittel. Insbesondere bei Überdosierung können diese die Oberfläche angreifen und sogar ein späteres Nacharbeiten unmöglich machen. Beachten Sie unbedingt die Angaben auf den Gebinden.

*Wir wünschen Ihnen lange Freude mit Ihrem **Ceralan**-Fertigfußboden.*

ZIRO
Die Welt der Böden